



Lass dir Nachhaltigkeit auf der Zunge zergehen!

Genuss Burgenland 2021 - „Die Messe für Feinschmecker“

5. – 7. November Messezentrum Oberwart

Man muss diese Veranstaltung wirklich niemandem mehr schmackhaft machen – das schafft die Genussmesse nämlich längst selbst. Bereits zum 14. Mal öffnet Oberwarts großer Kulinarik-Event seine Pforten und eines ist gewiss: Nach einem Jahr Pause ist die Freude darüber so groß, wie nie zuvor. Drei Tage für die Sinne, drei Tage zum Genießen. Die Genussmesse Oberwart – vom 5. bis 7. November im Messezentrum Oberwart. Willkommen zum erfolgreichsten Beweis für guten Geschmack!

Über 150 Aussteller aus 7 Nationen warten mit zig Schmankerln, rund um ehrlich selbstgemachte Lebens- und Genussmittel auf die Besucher der 14. Genussmesse Oberwart. Was als kleine Bezirksmesse begann, ist 15 Jahre später ein Fixtermin der Österreichischen Top-Kulinarik und ein Aushängeschild der Nachhaltigkeit mit tausende Besucher.

Österreichs größtes Wunderland der Sinne

„Die Genuss Burgenland ist einzigartig. So eine Messe gibt es in ganz Österreich nirgendwo sonst und ihre Mischung an Exklusivität und Bodenständigkeit macht sie so besonders“, ist Veranstalter Markus Tuider von der Burgenland Messe überzeugt. Bodenständiger Speck vom Bauern aus der Region trifft auf Kaviar aus dem Burgenland und selbstgemachte Marmelade teilt sich das Regal mit exklusiven Destillaten und

Hüttenkäse vom Hof. Die Genussmesse hat ihr Angebot von jeher so vielfältig gestreut, wie die Zunge Geschmacksnerven besitzt.

Jährlich 8.000 Besucher lautete die Bilanz der Genussmesse Oberwart der letzten Jahre, nach deren Erfolgen sich das Angebot stets neu ausrichtet. Auch für 2021 sind längst alle Stellplätze an Aussteller vergeben. „Knapp ein Drittel der Aussteller auf der Genussmesse Oberwart ist immer neu mit dabei, so sorgen wir für ein abwechslungsreiches Angebot für unsere Besucher. Die Überraschungsmomente, wenn man ein komplett neues Produkt auf einem Messestand entdeckt, die machen das Gustieren und den Besuch einer Messe ja so richtig schön“, ist Markus Tuider überzeugt.

„Die Leute haben nach einem Jahr Pause Heißhunger auf Nachhaltigkeit“

Was gilt auch 2021? Dass die Genussmesse Oberwart wieder an drei Tagen stattfindet! Das „gschmackigste“ Wochenende des Jahres geht auch heuer in „eine“ Verlängerung – den Freitag gibt es wieder mit dazu. „Ein ganzer Tag mehr zum Gustieren und Einkaufen. Lassen Sie ihn sich schmecken!“, freut sich auch der Messechef darüber.

Genussmesse Oberwart das ist Freitag, Samstag und Sonntag – Genussmesse Oberwart, das ist das erste Novemberwochenende, welches den Genießern gehört. Und all jenen, die Wert darauflegen, zu wissen, woher die Köstlichkeiten im Körberl kommen.

„UNBESCHWERT“ genießen

Die „Lebensmittelgarderobe“ wird den Besuchern ebenso wieder zur Verfügung stehen. „Dort kann man seine Einkäufe zwischenlagern, damit man die Hände frei hat, um weiter unbeschwert durch die Hallen zu schlendern und zu gustieren.“ Auch 2021 hält die Genussmesse Oberwart in einigen Bereichen ihre Monopolstellung als kulinarisches Steckenpferd. „Wir haben zum Beispiel im Bereich der Destillate mehr Aussteller als auf so manche Gin- und Rummesse zusammen und auch das Weinsortiment ist erheblich gewachsen – zum größtem Weinangebot an einem Standort im ganzen Burgenland. Wer also auf der Suche nach einer guten Flasche Wein ist, findet bei uns garantiert edle Tropfen mit Rang und Namen. Da bleibt kein Wunsch offen“, so Tuider. Ebenfalls „mitgewachsen“ ist das Angebot an Veganen Produkten auf der Messe.

„B“ wie Bio aus dem Burgenland

Die Genusskrone setzt sich die Veranstaltung nebst all den Neuigkeiten auch mit einer stolzen Anzahl an Biobetrieben auf. „Die Biobetriebe werden eigens gekennzeichnet sein“, informiert Tuider. Auf der Genussmesse Oberwart kann man Bio nicht nur verkosten, sondern erfährt direkt vom Produzenten, wie viel Arbeit und strenge Richtlinien, aber auch Liebe und Wertschätzung hinter diesen drei Buchstaben stecken. Die Veranstalter verzichten deshalb ganz bewusst auf große Unternehmen, Fabriken oder Massenzucht. In Oberwart wird vom 5. bis 7. November Nachhaltigkeit gelebt. Kleine aber feine Produzenten sind das Herz der Genussmesse, die damit ihr einzigartiges Angebot schaffen.

Freitag ist „Fokus-Tag“

Am „neuen Freitag“, sprich dem ersten Tag der diesjährigen Genussmesse, liegt der Fokus auf den Fachbereichen Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel. Eine einmalige Chance für Besucher vom Fach, zu Netzwerken und um potentielle Geschäftspartner kennenzulernen, denn ohne die Gabel neben dem Teller nützt auch das schärfste Messer nichts. Die Gastro braucht den Lieferanten und natürlich umgekehrt. Also knüpfen Sie neue Kontakte auf der Genuss Burgenland – am besten fachsimpelt es sich sowieso gemeinsam am Tisch bei einem guten Glas Wein.

Treuer Partner ist Deckel auf dem (Genuss-)Topf

Zusammen ist man eben vieles. Im Fall der Genussmesse bedeutet dies konkret die Kooperation der Messeveranstalter mit der Burgenländischen Agrar- und Genussmarketing „Genuss Burgenland“. Markus Tuider von der Burgenland Messe dazu: „Diese Kooperation ermöglicht zusätzliches Service auf der diesjährigen Genussmesse wie zum Beispiel die entsprechenden Kennzeichnungen der Bio-Betriebe, die Organisation der Fachbesucher und sie bedeutet vor allem auch eine erhebliche Unterstützung im Marketing.“ In Zukunft möchte man gemeinsam das Interesse an burgenländischen Lebensmitteln und Genussprodukten sowohl national als auch international weiter steigern.

Zwei Messen, ein Ticket, doppelt so viel Erlebnis

Von 5. bis 7. November 2021 findet zeitgleich mit der Genussmesse auch wieder die Feuerwehrmesse Oberwart statt (www.feuerwehr-messe.at). Das bedeutet zwei Top-Veranstaltungen unter einem Dach – aber nur einmal Eintritt bezahlen. Auch dem Credo der Veranstalter, nämlich moderate Eintrittspreise für alle anzubieten, blieb man treu. So kostet die Tageskarte für Erwachsene, mit der man sowohl die Genussmesse als auch die Feuerwehrmesse besuchen kann, € 7,-. Der ermäßigte Eintritt für Schüler, Studenten, Senioren und Behinderte bis zu 50 % Behindertengrad sowie Besitzer der B. Special Jugendkarte, Familienpass Burgenland oder Oma Opa Karte liegt bei € 5,50. Für Gruppen bis 10 Personen gilt ebenso der Preis von € 5,50 pro Person. Kinder bis 10 Jahre und Personen mit einem Behindertengrad ab 51 % genießen freien Eintritt. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung gelten die aktuellen COVID-19 Maßnahmen.

Info: Markus Tuidler, 03352/33022, markus.tuidler@burgenland-messe.at

„Es ist an der Zeit, sich auch einmal selbst mit Köstlichkeiten zu belohnen.“

„Die Genussmesse ist perfekt um ganze Jahreseinkäufe zu tätigen. So viele besondere Aussteller unter einem Dach gibt es sonst nirgendwo im Burgenland. Und außerdem bekommt man bei uns wunderbare Weihnachtsgeschenke, weil Freude schenken bei uns auch noch gut schmeckt.“

„Nichts verbindet Menschen so sehr wie die Liebe zum Genuss. Essen und Trinken, das hatte schon immer etwas Geselliges, deshalb versteht sich die Genussmesse auch als ein Ort, wo die Leut´ noch bei einem Glaserl Wein zamfinden und begeistert über die Zutaten im Bauernbrot diskutieren.“

„Gute, ehrliche und selbstgemachte Lebensmittel stehen längst nicht mehr nur bei einem erlesenen Publikum hoch im Kurs. Nachhaltigkeit ist heute Trumpf in den Einkaufskörben der Österreicher und zu wissen, woher die Wurst kommt, ist eben kaum jemanden mehr wurst – ganz im Gegenteil!“

(Markus Tuidler, Burgenland Messe)